

Peugeot startet bei der Rallye Monte Carlo, dem Saisonauftakt der IRC.



Der ehemalige Formel-1-Pilot, der auch über umfangreiche Rallye-Erfahrung verfügt, bereitete sich bereits Ende Dezember bei Testfahrten auf seine neue Aufgabe vor. "Wir haben drei Tage getestet und waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis", so der 33-Jährige. "Die Strecken waren entweder verschneit oder sehr nass. Daher konnten wir uns auf verschiedene Bedingungen und unterschiedliche Reifenmischungen einstellen. Es war das erste Mal, dass der 207 Super 2000 auf Schnee fuhr – und er hat gut funktioniert. Die diesjährige Rallye wird wohl bei wechselndem Wetter stattfinden, aber

darin sehe ich keine Probleme. Ich hoffe, an meine guten Ergebnisse in Monte Carlo von 2005 und 2006 anzuknüpfen." Damals beeindruckte Sarrazin in einem Werks-Subaru mit schnellen Zeiten.

Ebenfalls gute Chancen auf vordere Platzierungen bei der 77. Auflage der berühmtesten Rallye der Welt, die mit der Wiederbelebung der legendären Nachtprüfungen am Col de Turini an ihre Ursprünge anknüpft, haben zwei weitere Franzosen: Nicolas Vouilloz und Sébastien Ogier. Deren 207 Super 2000 werden vom Kronos-Team eingesetzt. Vouilloz gewann im Vorjahr mit seinem von Peugeot Belgien/Luxemburg unterstützten 207 Super 2000 die Gesamtwertung in der IRC und möchte als Titelverteidiger erfolgreich in die Saison 2009 starten: "Ich denke, es wird eine schwere Rallye, bei der es vor allem auf die Reifenwahl ankommt. Es wird wichtig sein, dass alle Peugeot-Fahrer zusammenarbeiten, um den Sieg für die Marke sicherzustellen. Ich freue mich sehr darauf, an dieser legendären Veranstaltung teilnehmen zu können. Ich bin sehr zuversichtlich, da der Peugeot in den vergangenen zwei Jahren durch seine hohe Zuverlässigkeit überzeugt hat." Der aktuelle Rallye-Junioren-Weltmeister Ogier konnte sich bei zweitägigen Tests auf sein für ihn ungewohntes Arbeitsgerät vorbereiten. "Dies ist eine tolle Gelegenheit für mich. Ich werde mein Bestes geben", so der 25-Jährige.

Ebenfalls von der Kronos-Mannschaft betreut werden der Belgier Freddy Loix, der 2008 drei IRC-Läufe gewann, und der Brite Chris Meeke. Für eine Überraschung bei der Rallye Monte Carlo will der ehemalige Rallye-Weltmeister Didier Auriol sorgen. Der 50-Jährige, der bereits 1990, 1992 und 1993 bei der Veranstaltung in den Seealpen oberhalb des Fürstentums am Mittelmeer siegte, wird einen Peugeot für das italienische Grifone-Team pilotieren. Tobia Cavallini aus Italien und der Slowene Andrej Jereb runden das Peugeot-Aufgebot bei der Rallye Monte Carlo ab.

"Es ist kein Geheimnis, dass die ‚Monte‘ eine der komplexesten Rallyes überhaupt ist", so Peugeot-Sportdirektor Olivier Quesnel. "Wegen der unterschiedlichen Streckenbedingungen ist es schwierig, einen Sieger vorherzusagen. Wir setzen großes Vertrauen in Peugeot Sport und Kronos Racing, die beide umfangreiche Erfahrungen bei der Rallye gesammelt haben. Ich hoffe, dass die Rallye Monte Carlo der Auftakt zu einem weiteren erfolgreichen Jahr für den Peugeot 207 Super 2000 sein wird."